Allgemeine Angelegenheiten 1891. II[a].

Die Herausgabe des zweiten Heftes ist durch den Setzerstrike um einige Monate verzögert worden; der Inhalt zeigt, dafs die älteren Kräfte noch thätig sind und dafs jüngere nicht ohne Erfolg bestrebt sind, dieselben zu unterstützen. So bringt z. B. Herr Escherich eine, von einer Tafel begleitete Monographie paläarktischer Vertreter der Coleopteren-Gattung *Zonitis* Fab.

Herr Nonfried giebt Beiträge zur Kenntnifs einiger neuen exotischen Coleopteren-Species, nachdem er sich nach Kräften überzeugt hat, dafs dieselben nicht beschrieben sein dürften; recht dankenswerth ist sein Verzeichnifs der seit 1875 beschriebenen Lucaniden.

Herr Weise beschreibt neue Chrysomelinen und Coccinelliden, die sich auf Grund seiner speciellen Studien als neu ergeben haben, und berichtet über interessante Sammel-Ergebnisse, ebenso Herr Gerhardt.

Herr Stud. Horn bringt einen ersten Beitrag zur Kenntnifs der Cicindeliden und bereitet einen gröfseren Aufsatz über diese interessante Käfergruppe vor.

Herr Heller schreibt ausführlich über die Ruteliden-Gattung *Singhala*.

Herr Rost zählt interessante Arten seiner Ausbeute im Caucasus auf; die Herren Albers, Faust, Kuwert beschreiben einzelne Species aus ihren Lieblingsfamilien.

Der Unterzeichnete beschreibt verschiedene für Deutschland neue Arten, darunter einen neuen, höchst interessanten *Rhipidius* (Vergl. Taf. V).

Herr Konow giebt einen Nachtrag zu seinem Tenthredinen-Catalog.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft:

Herrn Dr. Richter in Berlin, Director einer Heilanstalt für Nervenleidende, am 30. Juni 1891. Derselbe hat in verhältnifsmäfsig kurzer Zeit eine sehr bedeutende, an herrlichen Exoten reiche Käfersammlung zusammengebracht. Von derselben erstand Herr Horn die Cicindeliden, Herr O. Schwarz die Elateriden, Herr Dr. Drake die Chrysomeliden, der Unterzeichnete die Cleriden und Anderes. Die Lucaniden gingen an einen Anonymus nach Petersburg, welcher sie und Anderes durch Herrn v. König hatte ankaufen lassen.

Herr Edw. Janson starb in London am 14. August 1891 im Alter von 69 Jahren. Derselbe war Librarian der Londoner Entomologischen Gesellschaft, besafs eine ausgezeichnete entomologische Bibliothek und sammelte mit Vorliebe Elateriden, von denen er eine grofse Sammlung zusammengebracht hatte.

Herr Hofrath und Stadtphysicus Baumeister in Teplitz verschied nach längerem Leiden am 12. September 1891; er war nicht literarisch thätig, hinterläfst aber eine an schönen Ex. reiche Sammlung. Mehrere Arten sind nach ihm benannt worden.

Von verstorbenen Mitgliedern des Berliner Entomologischen Vereins sind noch einige zu erwähnen:

Am 10. Januar verstarb zu Dresden der Geheime Medicinalrath Dr. H. Reinhard, ein Freund von Prof. Schaum und v. Kiesenwetter, der eine Anzahl von hymenopterologischen Aufsätzen in der Berliner Entomol. Zeitschrift veröffentlicht hatte. 1890 verlieh ihm die Universität Leipzig bei Gelegenheit seines goldenen Doctor-Jubiläums den Doctor honoris causa.

Am 20. November 1891 verstarb nach kurzem Krankenlager Herr Generalmajor G. Quedenfeldt, Ehrenmitglied des Berliner Entomologischen Vereins, in dessen Schriften er eine Anzahl gediegener Arbeiten, hauptsächlich über afrikanische Käfer veröffentlicht hat.

Sein Sohn, der Premier-Lieutenant M. Quedenfeldt, war 2 Monate vor ihm, am 18. September, gestorben, von einer wissenschaftlichen Forschungsreise nach Klein-Asien krank zurückgekehrt. Er war ein sehr tüchtiger Sammler, der namentlich unsere Kenntnifs von Marocco und Tunis bereichert hat und verschiedene Aufsätze in der Berliner Entomol. Zeitschrift und in den Entomologischen Nachrichten veröffentlichte.

Herr Prof. Hoffmann, welcher einige 20 Jahre unter dem im vorigen Jahre verstorbenen Oberstudienrath Dr. v. Kraufs in Stuttgart gearbeitet hatte, ist ihm unerwartet schnell in den Tod nachgefolgt. Er hatte ein sehr nützliches Werk über die deutschen Raupen zu publiciren begonnen.

Dr. G. Kraatz.